

CA/110/99

Orig.: englisch

München, den 07.12.1999

BETRIFFT: Revision des EPÜ

VERFASSER: Präsident des Verwaltungsrats

EMPFÄNGER:

- 1. Verwaltungsrat (zur Beschußfassung)
- 2. Ausschuß "Patentrecht" (zur Unterrichtung)

ZUSAMMENFASSUNG

Das vorliegende Dokument enthält in Teil I eine vollständige Liste aller bisher für eine Revision vorgeschlagenen Punkte und in Teil II Vorschläge für die weiteren Arbeiten und einen Rahmenzeitplan bis zu einer Revisionskonferenz.

Der Rat wird gebeten, die in Teil I unter Nummer 3 aufgeführten Punkte 30 bis 34 an den Ausschuß "Patentrecht" zu verweisen.

Darüber hinaus wird der Rat um seine Zustimmung zum Zeitplan und zu den Vorschlägen in Teil II ersucht.

TEIL I

DERZEITIGER STAND DER VORBEREITUNGEN ZUR REVISION DES EPÜ

1. Vom Ausschuß "Patentrecht" bereits behandelte Revisionspunkte

Nr.	Artikel des EPÜ	Vorschlag	CA/PL		
			Sitzung	Dokument	Ergebnis
1	16 - 17 Zentr.prot.	Anpassungen als Grundlage für eine amtsweite Einführung von BEST	7	10/98	befürwortet
2	23 (1)	Einführung einer Altersgrenze für Beschwerdekammermitglieder	7	11/98	befürwortet
3	23 (3)	Bestimmung, wonach die Beschwerdekammern auch an andere Übereinkommen wie TRIPs gebunden sind	9	5/99	abgelehnt
4	52 (1) - (3)	Angleichung an TRIPs und zumindest Streichung der Computerprogramme in Art. 52 (2)	9	6/99	grundsätzl. befürwortet
5	52 (4)	Streichung der Bestimmung, so daß medizinische Verfahren patentiert werden könnten	9	7/99	abgelehnt
6	53 a)	Angleichung an TRIPs	9	8/99	befürwortet
7	54 (4)	Streichung der Bestimmung, so daß EP-Anmeldungen europaweit als Stand der Technik gelten	10	17/99	befürwortet
8	87 (1)	Ausdehnung des Prioritätsrechts auf Anmeldungen in allen WTO-Mitgliedstaaten	8	16/98	befürwortet
9	87 (5)	Vereinfachte Regelung für die gegenseitige Anerkennung von Prioritätsrechten	8 + 9	16/98 + 9/99	nochmals zu prüfen
10	88 (1)	Überführung der Formerfordernisse für die Inanspruchnahme einer Priorität in die Ausführungsordnung	8	17/98	befürwortet

Nr.	Artikel des EPÜ	Vorschlag	CA/PL		
			Sitzung	Dokument	Ergebnis
11	100, 138	Erhebung mangelnder Stützung nach Art. 84 zum Einspruchs- bzw. Nichtigkeitsgrund	11	27/99	abgelehnt
12	121, 122	Erstreckung der Weiterbehandlung auf sämtliche Fristen im Erteilungsverfahren	10	19/99	grundsätzl. befürwortet
13	123 (2) und (3)	Beseitigung der "unentrinnbaren Falle"	11	26/99	abgelehnt
14	129 a)	Entkoppelung von Europäischem Patentblatt und EP-Register	8	19/98	befürwortet
15	134 (163)	Überführung der Erfordernisse für die Eintragung nationaler Vertreter neu beitretender Vertragsstaaten in die Liste der zugelassenen Vertreter von Art. 163 in Art. 134	8	18/98	befürwortet (vorbehalt. Überprüfung im Lichte weiterer epi-Vorschläge)
16	154 (3), 155 (3)	Streichung der Bestimmungen, um die Beschwerdekammern von der Überprüfung bei PCT-Widersprüchen zu entlasten	7	12/98	befürwortet
17	159 - 163, 167	Streichung der überholten Übergangsbestimmungen	8	18/98	befürwortet
18	Neu	Einführung eines zentralen Beschränkungsverfahrens vor dem EPA	11	29/99	grundsätzl. befürwortet

2. Vom Ausschuß "Patentrecht" noch zu behandelnde Revisionspunkte

Nr.	Artikel des EPÜ	In Betracht kommender Vorschlag
19	54 (5)	Verbesserter Schutz für eine zweite oder weitere medizinische Indikation bekannter Stoffe
20	79	Verzicht auf die bisher erforderliche Benennung der EPÜ-Vertragsstaaten in EP-Anmeldungen
21	80	Überführung der Erfordernisse für die Zuerkennung eines Anmeldetags in die Ausführungsordnung und Anpassung dieser Erfordernisse an das Patentrechtsabkommen 2000

Nr.	Artikel des EPÜ	In Betracht kommender Vorschlag
22	85	Aufwertung der Zusammenfassung zur Offenbarungsgrundlage
23	94, 95	Flexiblere Ausgestaltung der Frist zur Stellung des Prüfungsantrags
24	96	Überprüfung des Prüfungsverfahrens und/oder Überführung der Einzelheiten in die Ausführungsordnung
25	142ff.	Überprüfung der Bestimmungen im Lichte des Vorschlags der EU-Kommission für eine Gemeinschaftspatentverordnung
26	Neu	Einführung eines zentralen Verzichts auf das EP vor dem EPA
27	"Deregulierung"	Beseitigung unnötiger oder besonders aufwendiger Erfordernisse
28	"Entschlakkung" des EPÜ	Überprüfung aller Artikel des EPÜ im Hinblick auf die Überführung etwaiger Einzelheiten in die Ausführungsordnung
29	"Bereinigung"	Überprüfung und redaktionelle Überarbeitung der Texte des EPÜ

3. Weitere Punkte, um deren Verweisung an den Ausschuß "Patentrecht" der Verwaltungsrat gebeten wird

Nr.	Artikel des EPÜ	In Betracht kommender Vorschlag
30	11 (160 (2))	Dauerhaft verankerte Mitwirkungsmöglichkeit nationaler Richter in Verfahren vor der Großen Beschwerdekommission (s. CA/106/99)
31	33, 35	Ermächtigung des Verwaltungsrats zu Änderungen des EPÜ, mit denen EG-Rechtsvorschriften und internationalen Verträgen Rechnung getragen wird (Vorschlag aus CA/PL)
32	55	Prüfung der Frage, ob die Einführung einer allgemeineren "Neuheitsschonfrist" angebracht wäre (Thema eines bei Herrn Galama und Herrn Straus in Auftrag gegebenen Sachverständigengutachtens)
33	69	Stärkung des Schutzes für EP durch klare Abgrenzung des Schutzmumfangs (Äquivalente, "prosecution history estoppel")
34	112	Einführung einer Bestimmung, wonach die am Beschwerdeverfahren Beteiligten den Fall von der Großen Beschwerdekommission überprüfen lassen können

TEIL II

**VORSCHLÄGE FÜR DIE WEITEREN ARBEITEN UND RAHMENZEITPLAN
BIS ZU EINER REVISIONSKONFERENZ**

1. Der Verwaltungsrat beruft auf seiner Tagung in Dublin für die Zeit vom 20. bis 29. November 2000 eine Diplomatische Konferenz ein, die gegebenenfalls im Frühjahr 2001 fortzusetzen und abzuschließen wäre.
2. Die Londoner Regierungskonferenz (Folgekonferenz zur Pariser IGC) wird kurz vorher einberufen.
3. Bis Ende 1999 bildet das Amt eine Task force mit angemessener Personalausstattung, damit der enge Zeitrahmen eingehalten werden kann.
4. Der Ausschuß "Patentrecht" befaßt sich zügig mit allen noch anstehenden Revisionspunkten und verlängert und intensiviert seine Sitzungsarbeit gegebenenfalls entsprechend.
5. Soweit notwendig, stellt der Verwaltungsrat Haushaltsmittel für die vorstehenden Maßnahmen bereit.
6. Auf Verwaltungsratsebene wird vorzugsweise im Juni 2000 oder andernfalls auf einer späteren Sondertagung eine vorbereitende Tagung zur Diplomatischen Konferenz angesetzt.